

# JAZZ COLLEGIUM Berlin & Ruth Hohmann – Bandgeschichte

## 1972

Im Frühjahr treffen sich eine handvoll Musiker im Stimmzimmer der Komischen Oper Berlin und gründen eine neue Band. Warum gerade in der KOB der Grundstein gelegt wurde, hing mit Hartmut Behrsing zusammen. Er war dort Soloposaunist und er spielte vorzüglich Klavier. Jazzerfahrung brachte er von den legendären "Jazz Optimisten" mit. Ernstgeorg Hering (tp), Bernhard 'Omme' Behrend (b), Rolf Zenker (p) und Hans-Jochen Schulze (dr), sowie Wolfgang Riemer (cl) komplettierten die Band. Engagement auf der "Völkerfreundschaft"

## 1973

3. Internationales Dresdner Dixielandfestival

## 1974

wird Ruth Hohmann, die First Jazzlady der DDR, Sängerin beim JCB. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit beginnt.

- Volksbühne "Spektakel II - Catulls Liebe zu Lesbia"

## 1975

Internationales Jazz- und Vokalistenfestival in Lublin (Polen)

IV. Leistungsschau der Unterhaltungskunst "Jazz oder nie" mit C.U. Wiesner

## 1976

- eine weitere einschneidende Veränderung - Pianist Rolf Zenker kommt bei einem Verkehrsunfall ums Leben und Hartmut Behrsing wechselt ans Klavier. Heinz Lippold heißt der neue Posaunist. Er bringt Wolfgang 'Bongo' Müller als zweiten Trompeter mit. Beide kannten sich vom "Weißensee Sextett" und von den "Dixieland Allstars". Eine bist dato im Dixieland der DDR unübliche Besetzung entsteht: Ein Vierer-Bläusersatz mit zwei Trompeten.

- Mitinitiator der Reihe "Jazz für Sie" Berlin-Karlshorst
- Kinderprogramm "Von Anton bis Zitrone" mit Eberhard Kube

## 1977

7. Internationales Dixielandfestival, Dresden

Prag Internationales Jazzfestival

"Berliner Tage in Warschau"

## 1979

9. Internationales Dixielandfestival, Dresden

## 1980

Hartmut Behrsing verlässt die Band. Heinz Lippold übernimmt die Leitung. Das Klavier spielt Wolfgang Eckardt, ein Weggefährte aus alten "Weißensee Sextett"-Zeiten. Heinz Lippold wird der spiritus rector des COLLEGIUMs. Er schreibt die meisten Arrangements und trägt wesentlich zum musikalischen Profil bei: Moderner Swing und Mainstream.

- 10. Internationales Dixielandfestival, Dresden
- "Berliner Tage in Prag"

## 1981

Internationales Jazzfestival in S'Hertogenbosch (Holland)

## 1982

Horst Würzebesser verlässt die Band - neuer Bassist: Schorsch Dittrich

## 1984

14. Internationales Dixielandfestival, Dresden

## 1986

16. Internationales Dixielandfestival, Dresden

# JAZZ COLLEGIUM Berlin & Ruth Hohmann – Bandgeschichte

## 1987

17. Internationales Dixielandfestival, Dresden

1988 erneuter Wechsel am Bass: Stefan Lasch kommt zum JCB

## 1989

Wolfgang Riemer verlässt die DDR. Seinen Part übernimmt 'Mäcki' Gäbler

## 1990

20. Internationales Dixielandfestival, Dresden

Konzerttour durch Dänemark

## 1991

Internationales Jazzfestival in S'Hertogenbosch / Tilburg (Holland)

## 1993

CD "Swingin' Complements"

## 1999

Heinz Lippolds plötzlicher Tod ist nicht nur für das COLLEGIUM, sondern für die gesamte Berliner Jazzszene ein herber Verlust.

Die Band spielt in seinem Sinne weiter. Hans-Jochen Schulze übernimmt das Geschäftliche und 'Mäcki' Gäbler das Musikalische.

Mit Gastmusikern wird der Spielbetrieb aufrechterhalten.

## 2000

tritt das COLLEGIUM in neuer Besetzung auf. JCB-Gründer Hartmut Behrsing kehrt in die Band zurück, Hans-Georg Hentschel (tp, flh) – ein gefragter Musiker und Bandleader übernimmt 'Bongos' Part und Patrick Braun kommt für 'Mäcki' Gäbler.

## 2001

31. Internationales Dixielandfestival, Dresden

1. Jazz und Blues Award (Berlin)

## 2002

Hans-Jochen Schulze stirbt. Sein Wunsch: "Spielt weiter!" Neuer Bandleader wird Stefan Lasch und neuer Schlagzeuger: Karl Vetter

## 2004

Uraufführung des Kinderstücks: "MOMUs Suche nach dem verlorenen Traum", 31.10.2004 an der Komische Oper Berlin

## 2005

Karl Vetter geht nach Australien und Wolfgang Eckardt hört auf. Ihren Platz nehmen Andreas Hentschel (dr) und Dr. Volker Kaufmann (p) ein.

Neue: CD "Ruth seventy5"

## 2006

36. Internationales Dixielandfestival, Dresden

## 2007

05.07. Classic Open Air auf dem Berliner Gendarmenmarkt zusammen mit dem Orchester der Musikalischen Komödie Leipzig.

10.08. Jubiläumskonzert zum 35 jährigen Bestehen

der Band mit: Uschi Brüning (voc), Charlotte Voigt (voc), Ruth Hohmann (voc),

Walfriede Schmitt, Tim Mohn (voc, tb), Sören Pehrs (tb), Peter Tüllmann (tp),

Konrad Körner (ts), Benjamin Kraef (ts), Ernst-Ludwig Petrowski (as),

Horst Würzebesser (b), Wolfgang Eckhardt (p), Mathias Hessel (p),

Bernd Ratmeyer (dr)